

Inhalt.

	Seite
Vorwort	III—VIII
Quellenverzeichnis	IX—XIII

1. Jugend. 1765—1791.

Familie Thielmann. Erziehung. Tod des Vaters. Eintritt ins Heer. Garnisonleben in Grimma. Fortbildung. Tagebuch von 1789. Umgang. Familie v. Charpentier. Verlobung.	1—10
--	------

2. Der sächsische Husar. 1791—1806.

Versetzung zu den Husaren. Heirat. Funk. Schiller. Körner. In Kölleda. Rheinfeldzug von 1793. Marsch durch die Kleinstaaten. Belagerung von Mainz. Bekanntwerden mit Prinz Louis Ferdinand. Zusammenkunft zwischen deutschen Offizieren und Republikanern. Die liebenswürdige Nation. Merlin von Thionville. Lagerleben. Oberst Szekuly. Zwecklose Kriegsführung. Der nicht verliehene Orden. Müßling. Familienleben. Kant im Feldlager. Chr. Gottfr. Körner. Briefverkehr. Tod der Mutter. Gefecht bei Uckerath. Die große Nation. Wieder im Garnisondienst. Artern. Wallensteins Lager. Novalis. Marbonne. Schwägerin Karoline. Hardenbergs Tod. Reise nach Paris. Die Weltstadt. Graf Bünau. Bonaparte. Rückkehr. Stillleben in Wiehe. Gemälde von Graff. Langsame Beförderung. Versuch des Schwadronkaufs. Czar Alexander. Adjutant bei Prinz Louis Ferdinand. Jena. Mission des Rittmeisters Thielmann. Vor Napoleon.	11—54
--	-------

3. Im Banne des Napoleonismus. 1806—1812.

Der Friedensbote Napoleons. Charakter Friedrich Augusts von Sachsen. Thielmanns Instruktion. Sachsens Friedensschluß mit Napoleon. Der Adjutant beim General von Polenz. Der Vertraute Davouts. Sendung Langenaus nach Königsberg. Betreiben der Heeresreform. Pressefehde gegen Stein. Die Leipziger Zeitung. Ausschreitungen in Torgau. Vermeintliche Zurücksetzung. Der Feldzug von 1809. Kriegerrische Begebenheiten in Sachsen. Der „herrschende Schwindelgeist“. Herzog Wilhelm von Braunschweig. Die Braunschweiger in Bittau. Die Österreicher in Dresden. General am Ende. Leipzig bedroht. Herannahen der Westfalen. Gefecht bei Holzhausen. Proklamationen. Bittere Wahrheiten für den Braunschweiger. Eintreffen König Jeromes. Treffen bei Marbach. Jeromes Kriegsführung. Kriegslist Thielmanns. Schriftwechsel mit Kienmayer. Entkommen der Braunschweiger. Beförderung zum Generalmajor. Justus v. Vieth als Organisator. Bildung einer Bürgergarde. Friedensschluß. Auszeichnungen. Armee reform. Ernst Ludwig Afer. Gefelliges Leben. Das männerarme Deutschland.	55—105
---	--------